

der BRD sowie in der Unterzeichnung der Schlußakte der Konferenz von Helsinki ihren Niederschlag. Die Verwirklichung der Verträge stellt einen wichtigen Beitrag zur Normalisierung der Lage in Europa dar, der der Festigung des Friedens neue Impulse verleiht sowie der europäischen Sicherheit und der Durchsetzung einer Politik der friedlichen Koexistenz dient. -*■ *bürgerlicher Staat*

Bundesstaat: durch staatsrechtlichen Zusammenschluß mehrerer Einzelstaaten (Gliedstaaten) entstehender Staat, wobei die Einzelstaaten eine Reihe ihrer Souveränitätsrechte auf den Gesamtstaat übertragen, andere aber weiterhin selbständig ausüben. Im B. erfolgt eine Aufteilung der staatlichen Hoheitsrechte auf Bund und Glieder. Vorbild sozialistischer bundesstaatlicher Gestaltung ist die UdSSR. Sie ist ein B., der auf der Grundlage der freiwilligen Vereinigung gleichberechtigter Sowjetrepubliken gebildet worden ist (-> *Sowjetföderation*). In imperialistischen B. wird der bundesstaatliche Aufbau systematisch ausgehöhlt, indem sich die Bundesorgane immer stärker Rechte und Kompetenzen der Glieder aneignen. Vom B. ist der Staatenbund zu unterscheiden, der durch einen völkerrechtlichen Zusammenschluß mehrerer Staaten gebildet wird.

Bundeswehr: wichtigstes bewaffnetes Machtorgan des staatsmonopolistischen Regimes der BRD, dessen innenpolitische Funktion die Sicherung der monopolkapitalistischen Klassenherrschaft ist und dessen außenpolitische Funktion darin besteht, expansionistische Ziele unter militärischer Gewaltanwendung erreichen zu können (-> *Armee*). Nach jahrelanger systematischer Vorbereitung wurde die B. nach Einbeziehung der BRD in die *Nordatlantikpaktorganisation* 1955 offiziell gebildet.

Die Streitkräfte der B. bestehen aus dem Heer, der Luftwaffe und der Marine, die als voll aufgestellte, jederzeit einsatzbereite militärische Verbände der NATO direkt unterstellt sind, und dem Territorialheer, welches allein der Befehlsgewalt der B.führung untersteht. Die personelle Stärke der B. beträgt (Stand Dez. 1976) insgesamt 495 000 Mann, davon das Heer 315 000 Mann; die Luftwaffe 110 000 Mann; die Marine 36 000 Mann. Die restlichen Offiziere und Soldaten gehören zu den zentralen Dienststellen und den Kadereinheiten des Territorialheeres. Außerdem sind bei der B. über 200 000 Zivilbeschäftigte tätig. Die B. wird durch die allgemeine Wehrpflicht und durch freiwilligen Eintritt ergänzt. Dabei ist der Anteil der Berufssoldaten und Längerdienenden auf über 60 % gestiegen. Im Mobilisierungsfall kann sich die B. auf über 3 Mill. Reservisten stützen, deren Kontingent jährlich um 200 000 Mann wächst. Die B. wird nach wie vor von ehemaligen Offizieren der faschistischen Wehrmacht geführt, die unter dem zivilen Kriegsminister die Befehlsgewalt über die Streitkräfte ausüben. Über 90 % der Generale waren Offiziere unter Hitler. Dementsprechend sind auch Denkweise und politische Haltung des Offizierskorps revanchistisch, antikommunistisch und nationalistisch. Ausbildung, Bewaffnung und Ausrüstung der B. erfolgen auf der Grundlage der —> *Militärdoktrin* der NATO und der geltenden Kriegsdoktrin des staatsmonopolistischen Regimes der BRD: der imperialistischen Theorie der „Gesamtverteidigung“ (modifizierte Theorie des totalen Krieges), der aggressiven Kriegsbildvorstellungen und der Theorie der —> *Eskalation*, der —> *Vorwärtsstrategie*. Die B. entspricht in Gliederung und Bewaffnung den Plänen und Anforderungen zur Führung eines allgemeinen Krieges (Raketenkernwaffenkrieg) gegen die sozialistische Militärkoalition